



Änderungsanzeige

Endgeräte-Update 1/2018 -nPol-

Ausgabe: Endanwender, September 2018

Mit dem Endgeräte-Update 1/2018 werden folgende Bereiche der Konfiguration angepasst:

- **Allgemein**

- Einführung der Funkgerätesoftware MR16 für die Gerätetypen FRT & MRT
Die genaue Bezeichnung wird im Menü des Funkgerätes unter „Meine Infos, Info Funkgerät“ angezeigt.
- Darstellung von Meldungen zu besonderen Betriebszuständen
Gerätetyp: FRT & MRT
Die Anzeige von diesen Zuständen (Kein Netz, Repeater- Gateway -betrieb) erfolgt mit vergrößerter Schrift, sofern die Konfiguration des Gerätetyps diesen Betriebszustand unterstützt.
- Automatische Erkennung externe Kartenleser für die BOS-Sicherheitskarte
Gerätetyp: FRT & MRT, MTM800FuG ET
Bei dem aufgeführten Funkgerätetyp wird automatisch erkannt in welchem Kartenleser eine BOS-Sicherheitskarte eingelegt ist, sofern im externen Kartenleser eine Karte eingelegt ist wird immer diese vom Funkgerät verwendet.
- Anpassung „Hot-Mic Zeit“
Die Zeit während das Mikrofon eines Funkgerätes nach Absetzung eines Notrufes „aufgeschaltet“ ist, wurde nach Vorgaben der BDBOS auf 30 Sekunden eingestellt.
- Anpassung Lautstärke des Handapparates, Gerätetyp: FRT & MRT
Die Lautstärke des Handapparates wurde um ca. 10% angehoben, dies gilt auch für den Bedienhandapparat Typ: TSCH, jedoch nicht für den Bedienhandapparat der 1. Generation (HBG32).
- Anzeige des gewählten Audioprofils im Display
Gerätetyp: HRT
Das gewählte Audioprofil wird zusätzlich über die Farbe des Lautsprechersymbols im Display angezeigt. Rote Symbolfarbe - Audioprofil Angriffstrupp; gelbe Symbolfarbe - Audioprofil Maschinist.

- Information beim Einschalten des Gerätes
Nach dem Einschalten des Gerätes erscheint kurz die Meldung „1-2018“, dies ist ein Hinweis dass bei diesem Endgerät das Update 1/2018 durchgeführt wurde.
- **Anpassungen im Fleetmapping**
 - TMO:
Änderungen im Bereich „HE_NPOL, HE_(Landkreise)“.
In allen Ordnern „HE_NPOL, HE_(Landkreise)“ wurden die nachfolgenden Rufgruppen: XY_KatS2-h, _KatS3-h, _RD2-h an das Ende der Liste verlegt.
Diese Gruppen entfallen mit dem nächsten Update, voraussichtlich 2019.
Die Gruppe zur Zusammenarbeit mit der Polizei (XY_nPOL_POL) befindet sich im jeweiligen Ordner „HE_NPOL, HE_(Landkreise)“.
 - DMO:
Das Fleetmapping enthält keine DMO PoL Gruppen mehr.
 - Kurzwahl(Index)
Mit diesem EG-Update wird die Funktion „Kurzwahl“ für die Funkgeräte vom Typ FRT & MRT eingeführt. Damit kann eine Sprechgruppe aus dem Fleetmapping des Endgerätes über eine drei- bzw. vierstellige Nummer und der Taste „*“ ausgewählt werden und mit Bestätigung über die linke Softkey-Taste geschaltet werden. Die Indexnummern von TMO-Gruppen sind vierstellig, DMO-Gruppen haben dreistellige Indexnummern. Die Index Nummern von TBZ Gruppen sind bundeseinheitlich, diese beginnen mit 8001. Die Indexnummern für die Gruppen „XY_BG_FW“ enden auf xx00 oder xx50, bei den Gruppen XY_BG_RD endet die Indexnummer auf xx01 oder xx51.

Beispiel: Die Gruppe KS_BG_FW hat den Index „4000“, die Gruppe ERB_BG_FW hat den Index „5250“ und die Gruppe GG_BG_RD hat den Index „5101“.
- **Fehlerbehebung**

Nachfolgende bekannte Fehler sind mit diesem Endgeräte-Update behoben:

„FRT hängt sich auf“
Im Besonderen kam es in einigen Zentralen Leitstellen dazu, das sich FRT's die als Sprechgruppengerät verwendet wurden aus unbekanntem Gründen „aufgehängt“ haben. Dieses Problem konnte mir der Version MR16 behoben werden.

Zeitweise keine Anzeige im Display der Rückmeldung zu einem versendeten Status
In einzelnen Fällen wurde die „Quittung“ zu einem versendeten Status nicht im Display des Funkgerätes angezeigt, die Nachricht wurde stattdessen im Nachrichten-Eingang angezeigt. Dieses Problem besteht nicht mehr.

Keine Tastaturbeleuchtung beim Bedienhandapparat 1. Generation
Die Tastaturbeleuchtung steht mit dieser Version wieder zur Verfügung.

Keine Freisprechmikrofon Funktion beim Bedienteil Typ RECH
Teilweise kam es zu Problemen, das das ggf. angeschlossene Freisprechmikrofon an Bedienteilen vom Typ RECH nicht funktionierte. Dieses Problem besteht mit dieser Softwareversion nicht mehr.